

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

13.2.1855 (No. 43)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Dienstag den 13. Februar

1855.

Durlach. Holzversteigerung.

Aus den Stadtwaldungen von Durlach, Distrikt I. 5 Geisenrain, werden

Donnerstag den 22. Februar d. J. versteigert:

17 Stamm Eschen, 2 Stamm Birken, 243 Stamm Erlen, 39 Stamm Weiden und 27 Stamm Pappeln, Sägholz.

Die Zusammenkunft ist am genannten Tage Früh 9 Uhr bei der Linde auf dem Killisfeld.

Durlach, den 10. Februar 1855.

Gemeinde-Bezirksforst.

Sanger.

Mühlburg.

Fahrradversteigerung.

Zufolge richterlicher Verfügung werden aus der Verlassenschaftsmasse des Buchbinders Wilhelm Möschener in Mühlburg Mittwoch den 14. Februar, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus allda nachbenannte Fahrnisse, und zwar: Mannskleider, Schreinwerk, Buchbinder-Handwerkszeug, eine Liniermaschine, und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Dötsch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 20 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

Herrenstraße (klein) Nr. 18 ist ein Logis im Seitenbau zu ebener Erde mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

Kreuzstraße Nr. 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Lyceumstraße Nr. 3 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst Keller, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Lyceumstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 25.

Spitalstraße Nr. 39 ist der zweite Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz etc. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 — 4 Zimmern nebst Alkof, Keller, Speicher und Holzplatz. — Ebendasselbst ist ein kleines noch gutes Billard um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Bähringerstraße Nr. 67 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen und ist auf den 23. April oder Juli zu beziehen; auch kann eine geräumige Werkstätte dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer mit 3 Fenstern, vornenheraus, nebst Küche, Holzstall und Speicherkammer an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 18 ist parterre ein Logis von 2 Zimmern, nebst Stallung und Remise etc., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis zu ebener Erde auf der Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 104 im Laden.

Eine Wohnung von 8 Zimmern in angenehmer Lage, Sommerseite, mit allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße im Hause Nr. 123 sind zwei sehr freundlich möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den ersten März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. März billigst zu vermieten.

Möblirte Wohnung.

In der angenehmsten Lage hiesiger Stadt ist eine elegant möblirte Wohnung bel-étage sogleich billig zu vermieten, bestehend in Salon, Wohnzimmer, Cabinet, Schlafzimmer, Bedientenzimmer, Garderobe, nebst Stallung für ein Pferd. Näheres bei E. Haslinger, Postapostler, Bähringer- u. Adlerstraße Nr. 20.

Zimmer zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

by. Dietrich.

by. n. n. n.

by. Schleich.

by. Fischer.

zum. C. B. Gohrer.

zum. Löw.

zum. Reip.

by. Zeeb.

by. Müller.

by.

zum. by. Götchel.

zum.

zum.

Rech. by.

Säublich. by.

Höfle. zum. n. n. n. n. n.

by.

A. Köhler. by.

zum. by. n. n. n.

v. Cornberg. Zimml.
by.
Vornberg
Munich.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden- und Speicherkammer, Wagenremise für zwei Chaisen und Stallung für 4 Pferde mit Kutschstube, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

L. A. Leisinger. by.
Kopfmühlstr. 6,
2. Stock.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör oder 3 bis 4 Zimmer mit 2 Mansarden wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Zimmergesuch.

by.
Tunche, Dr. jur.

Von einem ledigen Herrn werden zwei freundliche, geräumige Zimmer, wo möglich im zweiten Stock — möblirt oder unmöblirt — mit Bedienung im Haus, auf den 1. April zu mieten gesucht. Anerbietungen hierzu, sowie zum Verkauf von Möbeln für zwei Zimmer werden unter J. H. F. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Bermischte Nachrichten.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen, waschen und pußen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 12 im dritten Stock.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gehörig vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Sich zu melden Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, nähen, waschen und pußen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung; auf Verlangen kann dasselbe auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 13 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 8 im Hintergebäude im untern Stock.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst, auch kann sie allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Näheres zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

von v. Haidenberg. by.
Kopfmühlstr. 20.

Dienstvertrag.

Es wird eine perfekte Kammerjungfer gesucht, welche schon gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist. Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Dienstvertrag.

In der Stephaniensstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist wegen Erkrankung des Dienstmädchens eine Aushilfe nöthig. Ewige Anmeldungen wollen daselbst unverzüglich gemacht werden.

Dienstvertrag.

by.
Ein junger Mensch, für welchen eine Herrschaft gut spricht, wünscht sogleich eine Stelle als Diener, Hausknecht oder Ausläufer. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 13.

Gesuch.

In unser Modewaaren-Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann als Lehrling eintreten.

Weeber & Co.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, und Lust und Liebe bezeigt, Mechaniker zu werden, findet eine offene Lehrlingsstelle bei **C. Siedler**, Mechaniker und Optiker, Langestraße Nr. 136.

Verlorenes.

by.
Es ist ein graues Kinderpelzchen vom äußern Zirkel an durch die Herrenstraße über den Ludwigspfad in die Waldstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Oberlehrer **Weeber**, Spitalstraße Nr. 40, abzugeben.

Verkaufsanzeige.

by.
Vier Kupferstiche, die Tageszeiten von Halbenwang, in Glas und Rahm, sind zu verkaufen in der Bähringerstraße Nr. 102.

by.
Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden **Gänselebern** angekauft und der höchste Preis bezahlt.

by.
Imml.
Appl. von
Leisinger.
Langstr. 183.

Il Signor **Ambrogio Setti**, professore di letteratura italiana, da lezioni di questa lingua.
Per maggior facilità potrà darle in lingua francese.
Insinuarsi da lui, Adlerstrasse No. 31 dalle 8 alle 10 del mattino.
Herr **Ambrogio Setti**, Professor der italienischen Literatur, gibt Unterricht in dieser Sprache.
Zur größeren Leichtigkeit kann derselbe in französischer Sprache ertheilt werden.
Zu erfragen in dessen Wohnung, Adlerstraße Nr. 31, von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Privat-Bekanntmachungen.

by.
Imml.
Frisches Butterschmalz ist wieder eingetroffen bei **Fried. Herlan**.

Zuml. Ganz frisches und bestes **Alpen-Butter** und feines **Schweine-Speise-Schmalz** ist so eben wieder bei mir angekommen und wird zu 30 kr. das Pfund, bei Mehr aber billiger verkauft.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Zuml. Geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste ist so eben eine frische Sendung eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Zuml. **Kaiserstühler und Markgräfler** mousseux von Ruenger & Comp. in Freiburg i./B., schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner von Chanoine & Dagonet, Piper & Comp., A. v. Montebello, sowie Muscat Lunel, Madeira, Bordeaux St. Julien, Xeres, Mosler, Steinberger Cabinet 1846r, Rudesheimer Berg 1846r, Hochheimer Dom Dechaney, Hochheimer 1846r, Affenthaler und feiner spanischer Rothwein ist in vorzüglich guter Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

Zuml. Frische Austern, Caviar, Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten, Turbots, Solles, Cabeliau, Schellfische, pommer'sche Gänsebrüste, Gangfische, Bückinge zum Braten und Rohessen etc. sind angekommen und empfiehlt
Gustav Schmieder.

Zuml. **Spinnhanf und Flach** in großer Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Zuml. **Anzeige.**
 Eine frische Sendung Pariser Gummi-Ueberschuhe, Filz-Ueberschuhe, verfertigte Winterschuhe, sowie auch Schuhe und Stiefelchen für Damen und Kinder ist angekommen, welche ich bestens empfehle. Auch werden Gummischuhe zum Lackiren und Repariren angenommen
D. Schönberger.

Zuml. **Museum.**
 Montag den 19. d. M. findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt.
 Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
 Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß sie sich, wenn sie maskirt erscheinen, durch Karten ausweisen müssen. Die Karten werden nächsten Freitag und Samstag, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vorzimmer des Saales auf persönliches Verlangen abgegeben. Zugleich werden die geehrten Museumsmitglieder, welche Gaben zur Ausstattung der Glücksurne spenden wollen, höflichst gebeten, solche längstens bis Freitag Abend entweder einem Mitgliede der Commission und Deputation oder dem Hausmeister zustellen zu wollen.
 Karlsruhe, den 10. Februar 1855.
 Die Commission.

Museum.
 Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden anmit ersucht, die im §. 44 der Statuten vorgeschriebene Zeit im Behalten von Büchern aus der Bibliothek einzuhalten, indem im gegentheiligen Falle dieselben durch den Diener der Gesellschaft gegen eine Gebühr von 6 kr. abgeholt werden müßten.
 Die Commission.

Cäcilien-Verein.
 Mittwoch den 14. d., Abends 6 Uhr, letzte Chorprobe für den Elias.

Codesanzeige und Danksagung.
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden unserer lieben Schwester und Nichte, Amalie Gulde. Zugleich statten wir für die vielen Beweise der Theilnahme unsern innigsten Dank ab.
 Karlsruhe, den 12. Februar 1855.
 Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige und Danksagung.
 Allen Freunden, Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, Marie Holwegger, nach einem kurzen Krankenlager in einem Alter von 19 Jahren und 7 Monaten zu sich in das bessere Jenseits abzurufen. Zugleich verbinden wir mit dieser Trauernachricht unsern innigsten Dank gegen alle Diejenigen, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit besuchten und ihr die letzte Ehre erwiesen.
 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 13. Februar, 1. Quartal, 22. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt des angekündigten Lustspiels „Die Braut aus der Residenz“: **Das goldene Kreuz.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Harrys. Hierauf, neu einstudirt: **Das war ich!** Lustspiel in einem Akt, von Gutt.
 Donnerstag, den 15. Febr., 1. Quartal, 23. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Das Concert.** Lustspiel in 4 Akten, von Rodericch Benedix.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

11. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 6'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 6'''	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 5,5'''	"	"
12. Februar				
6 U. Morg.	— 2½	27" 3'''	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	— 1	27" 2,5'''	"	"
6 " Abds.	— 1½	27" 2,5'''	"	"

Annul.

Cravatten und Krägen

sind so eben in reichhaltiger Auswahl (von den niedersten Preisen an) eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt:

Karlsruhe, den 10. Februar 1855.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Bei Unterzeichnetem ist vorräthig:

Annul.

Wagner „Tannhäuser“ , Klavier-Auszug mit Text, geheftet	14 fl. 24 fr.
„ „ „ „ „ in elegantem Einband	15 fl. 12 fr.
„ „ „ „ „ Duverture à 2ms	1 fl. 12 fr.
„ „ „ „ „ „ à 4ms	2 fl. 24 fr.
„ „ „ „ „ Potpourri von Cramer à 2ms	— fl. 54 fr.
„ „ „ „ „ „ à 4ms	1 fl. 30 fr.
„ „ „ „ „ Nr. 1. Der Venusberg	— fl. 36 fr.
„ „ „ „ „ Nr. 10. Chor („Freudig begrüßen wir die edle Halle“)	für Pianoforte — fl. 27 fr.
„ „ „ „ „ Nr. 14. Tannhäuser's Pilgerfahrt, Einleitung des dritten Actes	allein — fl. 36 fr.
„ „ „ „ „ zwei Pilgergesänge für 4stimmigen Männergesang ohne Begleitung, Partitur und Stimmen	— fl. 36 fr.
„ „ „ „ „ sämtliche Gesänge einzeln mit Pianoforte-Begleitung.	

Alex. Frey, Musikalienhändler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sahn, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Schleher, Kfm. v. Rempten. Hr. Benig, Auditor v. Raftatt. Hr. Dressel, Kfm. v. Felbach.
Englischer Hof. Hr. Lüling, Fabrikinh. v. Rheims. Hr. Hakland, Gutsbesitzer v. Düsseldorf. Hr. Thierfelder, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Josefthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kohnstam, Rent. v. München. Hr. Harsch, Part. von Bregenz. Hr. Baron v. Querlige, Gutsbesitzer aus Böhmen. Hr. Baron v. Babelorge, Rent. v. Paris. Hr. Foulgorts, Propr. v. Marseille. Hr. Hartegg, Rent. v. Wien. Hr. Rheinhard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Halle, Kfm. v. Mannheim.
Erbsprinzen. Hr. Rommel, Direktor v. Bingen. Hr. Seippel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Baron v. Begejak, Rent. v. Baden. Hr. Wenkel, Rent. v. Paris. Hr. Köchler, Fabrikbes. v. Biberach. Hr. Baron v. Breuning, Rent. v. Stuttgart. Hr. Ellwang, Lieuten. v. Bruchsal. Hr. Graf v. Salm v. Stuttgart. Hr. v. Bokmann, Major mit Fam. v. Baden. Hr. Piris, Künstler daher. Herr Unger, Kfm. v. Lahr.
Goldener Adler. Hr. Leig, Müller v. Ostersheim. Hr. Desterle, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Barmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Nuovole, Commis von Mannheim. Hr. Feger, Holzhdl. v. Petersthal. Hr. Arnold, Architekt v. Heidelberg. Hr. Inneiche, Kfm. v. Waldshut. Herr Bithhäuser, Advokat v. Osnenburg.
Goldenes Kreuz. Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rönisch, Kfm. v. Apolda. Hr. Heinrich, Kaufm. v. Ulm. Hr. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartmann,

Kfm. v. Liverpool. Hr. Süskind, Kfm. v. Berlin. Hr. Hamm, Kaufm. v. Wipperfurth. Hr. Peppler, Kfm. v. Osnenbach. Herr Weingärtner, Kfm. v. Bognwyl. Herr Schel, Kfm. v. Grefeld. Hr. Martin, Kfm. v. Gummersbach. Hr. Frei, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reuschel, Kfm. v. Glauchau. Hr. Britt, Kfm. v. Erfurt. Hr. Röser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paul, Kfm. v. Miltenberg. Hr. Gounis, Chemiker v. Pforzheim. Hr. Equine, Rent. v. Paris. Hr. Becker, Offizial v. Heidelberg. Hr. Dieß, Kfm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Killy, Amtrevisor v. Heidelberg. Hr. Kaiser, Amtrevisor v. Hornberg. Hr. Fischer und Hr. Romann, Notare v. Freiburg. Hr. Cassinone, Kfm. v. Mannheim. Hr. Diß, Bezirksförster v. Baden. Hr. Strasser, Kfm. daher. Hr. Bertsch, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Kimmel, Kfm. v. Köln. Hr. Hengler, Kaufm. v. Dürheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Heyl, Part. v. Basel. Hr. Bleg u. Hr. Solero, Professoren v. Osnenburg.

Weißer Bär. Frau Durand von Straßburg. Herr Herber, Kfm. v. Nieslingen. Hr. Schünemann, Kfm. v. Bremen. Hr. Gaute, Gastwirth v. Darmstadt. Herr Thorniker, Kaufm. v. Antwerpen. Hr. v. Seefeld, Fabr. v. Hannover. Hr. Uefer, Kfm. v. Baden. Hr. Falk, Kfm. v. Grombach.

Zähringer Hof. Herr Mannhart, Ingenieur von Eßlingen. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Gutekunst, Kfm. v. Paris. Hr. Jekerst, Gastwirth von Gernsbach. Hr. Habel, Archivar v. Schierstein. Hr. Reiß, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Ddenheim, Kfm. v. Halldorf. Herr Liedemann, Kaufm. von Dresden. Hr. Delorme, Kaufm. von Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Annul.